

GROSSE VORTEILE

für kleine und mittlere Unternehmen

Keine Frage: Großkonzerne profitieren von einem üppigeren Budget, mehr internen Ressourcen und größeren Skaleneffekten. Doch wenn es darum geht, durch Expansion zu wachsen, **haben kleine und mittlere Unternehmen klar die Nase vorn.** Im Rahmen einer aktuellen IBM Studie* wurden drei Ansatzpunkte zur Differenzierung herausgearbeitet, die es Mittelständlern ermöglichen, einen **größeren Mehrwert aus ihren Unternehmensdaten** zu ziehen.



AKTIVIEREN

Business Analytics (BI) als Wachstumstreiber und zur Optimierung der Geschäftsergebnisse einsetzen.



77% der Befragten geben an, dass ihre BI-Lösungen sie dabei unterstützt haben:

- Entscheidungen schneller und präziser zu treffen
- Innovationen voranzubringen
- den Umsatz zu steigern

Kleine und mittlere Unternehmen, die in ihre Dateninfrastruktur investieren und den Erfolg ihrer BI-Initiativen messen, können ihre Wachstumschancen signifikant erhöhen.



2/3 der befragten Mittelständler definieren keine Metriken, bevor sie in BI-Lösungen investieren, und sie messen auch nicht deren Erfolg.



60% der Befragten fehlt es an einer modernen, integrierten Dateninfrastruktur als Basis für die unternehmensweite Nutzung aller Datenformate.

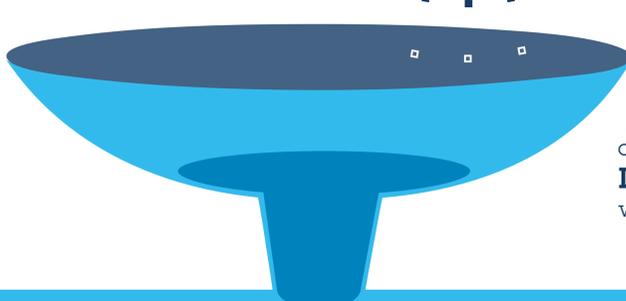
VORANTREIBEN

Neue Technologien für das Informationsmanagement einsetzen, ohne das Vertrauen in die eigenen Unternehmensdaten zu schmälern.

Kleine und mittlere Unternehmen kennen den Wert ihrer Unternehmensdaten und sind bereit, diese nutzbar zu machen. Um den Wertbeitrag dieser Informationen weiter zu erhöhen, müssen jedoch neue Datenquellen und Technologien integriert werden.



61% der Befragten vertrauen ihren Daten.



Doch nur 37% oder weniger sammeln **Daten aus neuen Quellen** wie soziale Medien und Sensoren.

VERSTÄRKEN

79%

der befragten Mittelständler geben an, dass in ihrem Unternehmen ein Vertrauensverhältnis zwischen Business und IT besteht – weitaus häufiger als in Großkonzernen.



Doch mehr als 50%

der Befragten überlassen BI-Entscheidungen sowie entsprechende Projekte der IT-Abteilung oder den jeweiligen Geschäftsbereichen – statt eine unternehmensweite Entscheidungsfindung zu praktizieren, die Informationen als strategische Aktivposten wahrnimmt.

Kleine und mittlere Unternehmen sollten für ihre BI-Initiativen eine unternehmensweite Strategie sowie einen formellen Finanzierungsprozess aufsetzen, um Investitionen, Technologien und Skills in diesem Bereich optimal auszuschöpfen.

41% der Befragten setzen keinen **formellen Finanzierungsprozess** auf, bevor sie diese wichtigen Entscheidungen treffen.

29% der Befragten geben an, dass ihnen das Know-how fehlt, um **geschäftliche und BI-Kompetenzen effizient zu vereinen.**

Erfahren Sie, wie Sie Einblicke aus Big Data & Analytics in Ergebnisse verwandeln können, die Ihr Unternehmen aktiv voranbringen: Lesen Sie noch heute unser **kostenfreies Whitepaper „Analytics: A blueprint for value in midmarket organizations“** (März 2014)

Mehr erfahren! ▶